



Universität Ulm | Studiendekanat Medizin | D-89069 Ulm

An  
Herr  
PD Dr. Gert Krischak  
- persönlich / vertraulich -

**Studiendekanat**

Albert-Einstein-Allee 7  
89081 Ulm, Germany  
Tel: +49 731 50-22250  
Fax: +49 731 50-220-34

**Lehrevaluation**

Sandra Geiler M. A.  
Tel: +49 731 50-22260  
e-mail: [sandra.geiler@uni-ulm.de](mailto:sandra.geiler@uni-ulm.de)

---

**Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden Sommersemester 2012**

Sehr geehrter Herr PD Dr. Krischak,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation zur Lehrveranstaltung Q 12: Rehabilitation Isny-Neutrauchburg(Blockpraktikum).

Im ersten Teil der Auswertung sind unter der Überschrift "Globalwerte" Indikatoren der Lehrqualität dargestellt. Hierfür wurden die Einzelfragen per Mittelwertbildung zusammengefasst. Die aufgeführten Globalwerte umfassen: Organisation, Lehrengagement, Rahmenbedingungen, Lernziele und -inhalte, Didaktik.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 6 eine maximale Veranstaltungsgüte.

Im dritten Teil des Auswertungsberichtes werden die Ergebnisse (Mittelwerte) anhand einer Profillinienabbildung veranschaulicht.

Damit Sie Gelegenheit haben, ggf. die Ergebnisse in Ihrer Lehrveranstaltung vorzustellen, kann die in der Auswertung enthaltene Präsentationsvorlage genutzt werden. Abschließend werden die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen abgebildet.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Geiler

---

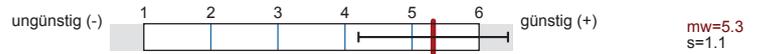
# PD Dr. Gert Krischak

Q 12: Rehabilitation Isny-Neutrauchburg(Blockpraktikum) (22341.001\_1)  
Erfasste Fragebögen = 20

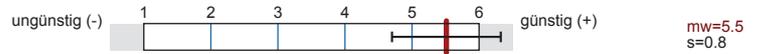


## Globalwerte

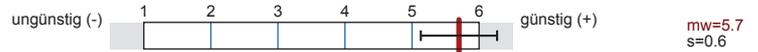
Organisation, Struktur und Aufbau



Lehrendengagement und Motivierung



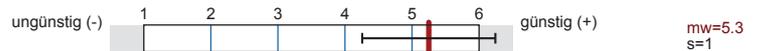
Rahmenbedingungen



Lernziele und Lerninhalte



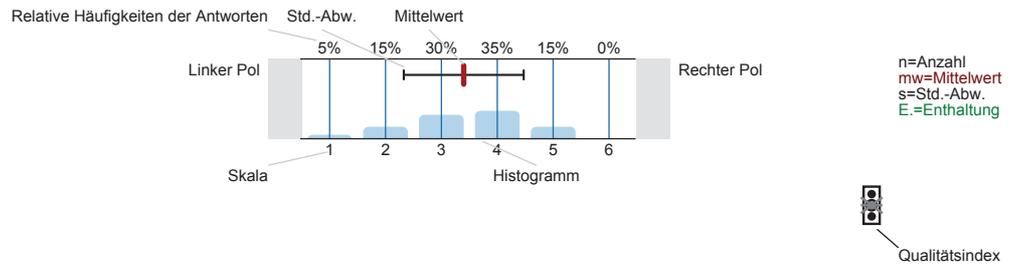
Didaktische Umsetzung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



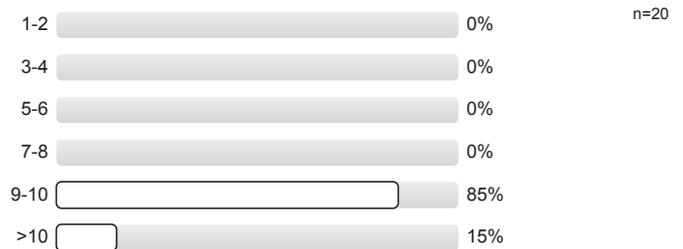
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

## Studentische Variablen

<sup>1\_A)</sup> In welchem Fachsemester studieren Sie?



<sup>1\_B)</sup> In welchem Studiengang studieren Sie?

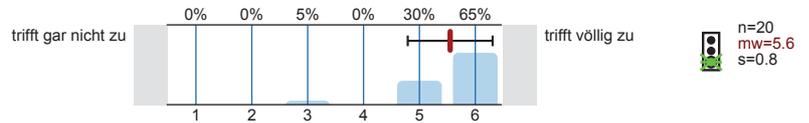


1\_C) Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?

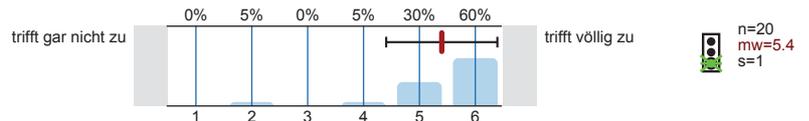


Organisation, Struktur und Aufbau

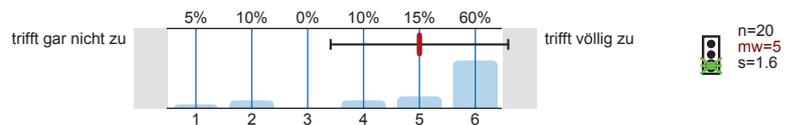
2\_A) Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert.



2\_B) Die Veranstaltung hat eine sehr gute Gesamtstruktur ('Roter Faden').

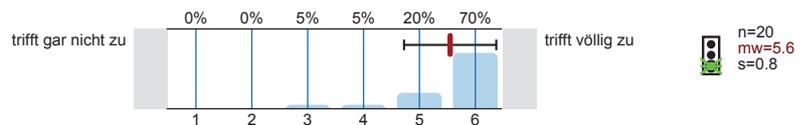


2\_C) Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

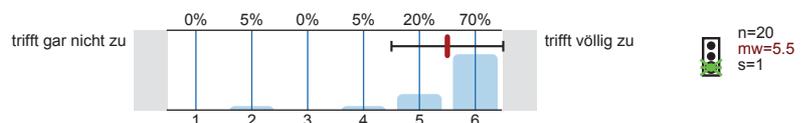


Lehrengagement und Motivierung

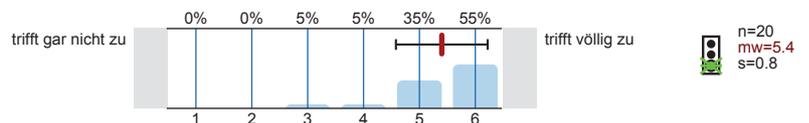
3\_A) Allen beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg gleichermaßen wichtig.



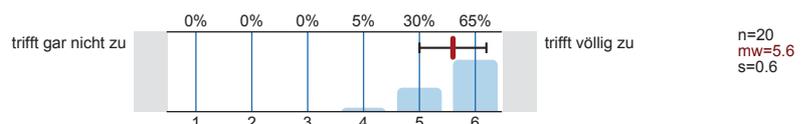
3\_B) Alle beteiligten Lehrenden sind sehr gut vorbereitet.



3\_C) Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.

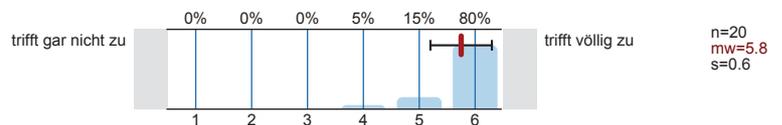


3\_D) Falls zur Veranstaltung passend: Die Studierenden werden aktiv mit einbezogen.

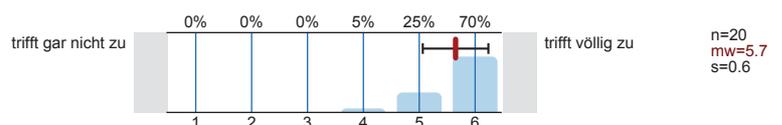


Rahmenbedingungen

4\_A) Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind sehr gut geeignet.

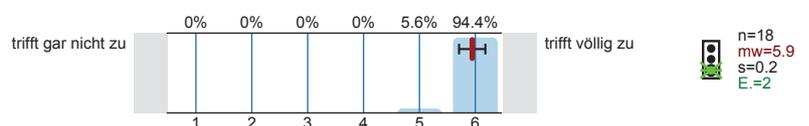


4\_B) Die Gruppengröße ist der Veranstaltung angemessen.

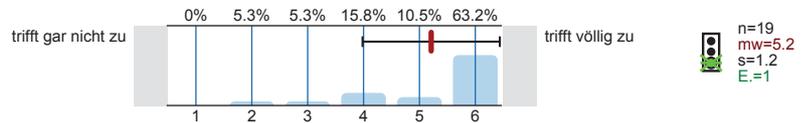


Lernziele und Lerninhalte

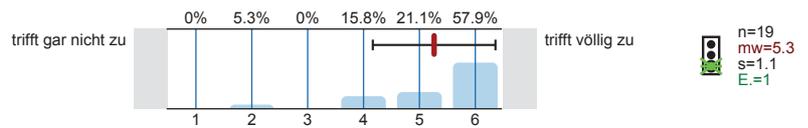
5\_A) Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



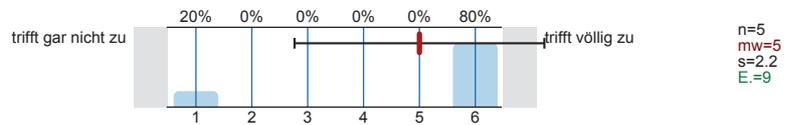
5\_B) Die Lernziele der Veranstaltung sind transparent.



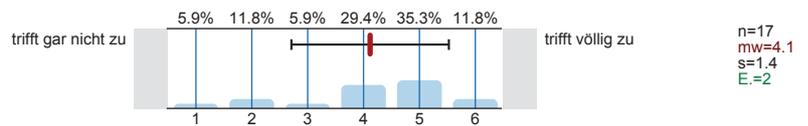
5\_C) Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.



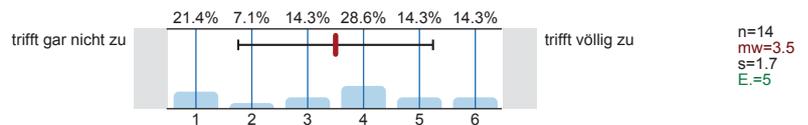
5\_D) Falls relevant: Prüfung und Lerninhalte sind sehr gut aufeinander abgestimmt.



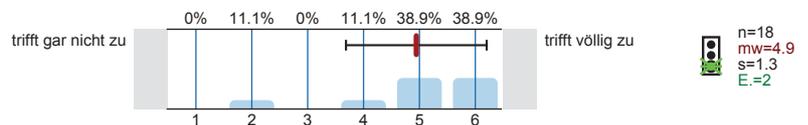
5\_E) Falls zur Veranstaltung passend: Ich habe sehr viel theoretisches Wissen dazugelernt.



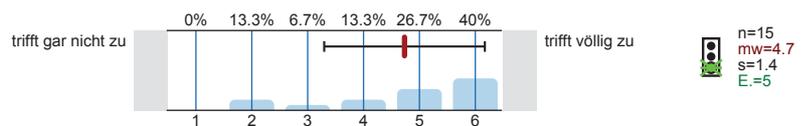
5\_F) Falls zur Veranstaltung passend: Ich habe sehr viel praktische Kompetenz dazugewonnen.



5\_G) Der Theorieanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.

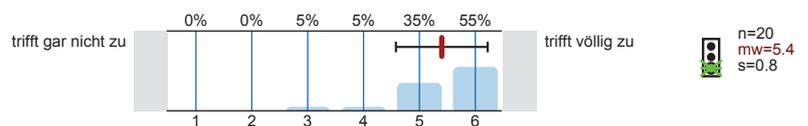


5\_H) Der Praxisanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.

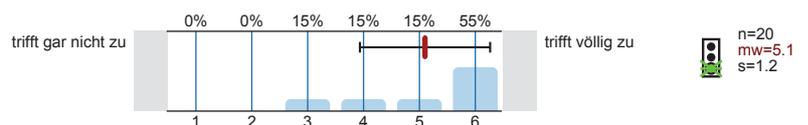


### Didaktische Umsetzung

6\_A) Alle beteiligten Lehrenden können die Inhalte sehr gut vermitteln.

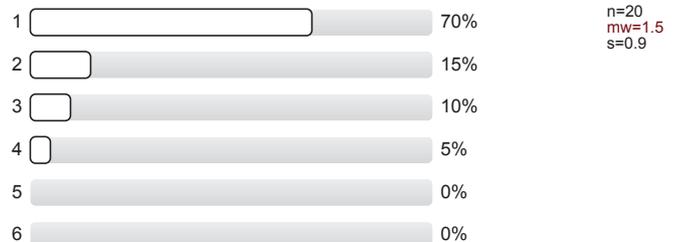


6\_B) Falls zur Veranstaltung passend: Spezifische Ressourcen (Modelle, Simulationspatienten, Patienten) sind in optimaler Weise in die Veranstaltung integriert.

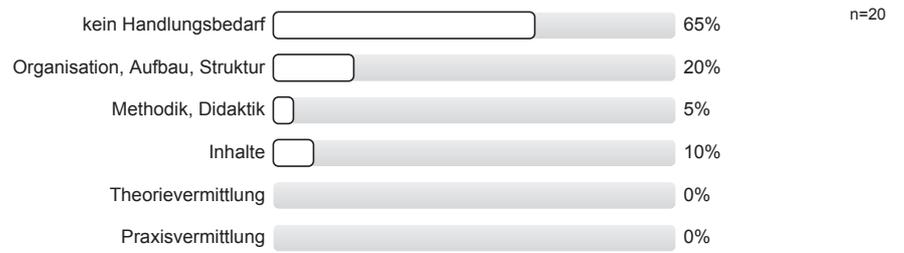


### Globalbewertung der Lehrveranstaltung

7\_A) Gesamtnote (Schulnote von 1 bis 6):



<sup>8\_A)</sup> Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



# Profilinie

Teilbereich:

Medizin

Name der/des Lehrenden: PD Dr. Gert Krischak

Titel der Lehrveranstaltung: Q 12: Rehabilitation Isny-Neutrauchburg(Blockpraktikum)  
(Name der Umfrage)

## Organisation, Struktur und Aufbau

2_A) Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.6
2_B) Die Veranstaltung hat eine sehr gute Gesamtstruktur ('Roter Faden').	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.4
2_C) Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5

## Lehrengagement und Motivierung

3_A) Allen beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg gleichermaßen wichtig.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.6
3_B) Alle beteiligten Lehrenden sind sehr gut vorbereitet.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.5
3_C) Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.4
3_D) <b>Falls zur Veranstaltung passend:</b> Die Studierenden werden aktiv mit einbezogen.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.6

## Rahmenbedingungen

4_A) Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind sehr gut geeignet.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.8
4_B) Die Gruppengröße ist der Veranstaltung angemessen.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=20 mw=5.7

## Lernziele und Lerninhalte

5_A) Die gestellten Anforderungen sind adäquat.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=18 mw=5.9
5_B) Die Lernziele der Veranstaltung sind transparent.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=19 mw=5.2
5_C) Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=19 mw=5.3
5_D) <b>Falls relevant:</b> Prüfung und Lerninhalte sind sehr gut aufeinander abgestimmt.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=5 mw=5
5_E) <b>Falls zur Veranstaltung passend:</b> Ich habe sehr viel theoretisches Wissen dazugelernt.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=17 mw=4.1
5_F) <b>Falls zur Veranstaltung passend:</b> Ich habe sehr viel praktische Kompetenz dazugewonnen.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=14 mw=3.5
5_G) Der Theorieanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=18 mw=4.9
5_H) Der Praxisanteil ist dem Veranstaltungstyp angemessen.	trifft gar nicht zu									trifft völlig zu	n=15 mw=4.7

Didaktische Umsetzung

6\_A) Alle beteiligten Lehrenden können die Inhalte sehr gut vermitteln.



6\_B) **Falls zur Veranstaltung passend:** Spezifische Ressourcen (Modelle, Simulationspatienten, Patienten) sind in optimaler Weise in die Veranstaltung integriert.



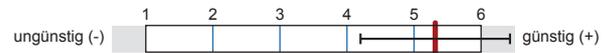
# Präsentationsvorlage

## Q 12: Rehabilitation Isny-Neutrauchburg(Blockpraktikum)

PD Dr. Gert Krischak  
Erfasste Fragebögen = 20

Bewertung von Organisation und Struktur über die gesamte Lehrveranstaltung hinweg

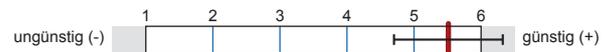
Organisation, Struktur und Aufbau



**mw=5.3**

Bewertung der Einbindung der Studierenden und des Engagements der Lehrenden

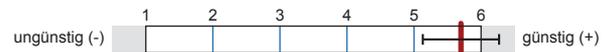
Lehrengagement und Motivierung



**mw=5.5**

Bewertung der Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

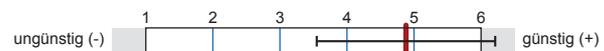
Rahmenbedingungen



**mw=5.7**

Bewertung von inhaltlichen Aspekten der Lehrveranstaltung

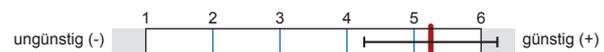
Lernziele und Lerninhalte



**mw=4.9**

Bewertung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltung

Didaktische Umsetzung



**mw=5.3**